



Sammlung Theaterzettel

André Chénier

Fischer, Karl

1955-06-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 2. Juni 1955

Vorstellung Nr. 305

In neuer Inszenierung
André Chenier

Musikalisches Drama in vier Bildern
von Luigi Illica

Musik von Umberto Giordano

Inszenierung: Curt Haug a. G.

Bühnenbild: Paul Walter / Kostüme: Gerda Schulte

Tänze: Lisa Kretschmar / Chöre: Joachim Popelka

Musikalische Leitung: Karl Fischer

André Chenier	Heinrich Bensing a. G.
Charles Gerard	Theo Lienhard
Gräfin von Coigny	Irene Ziegler
Madeleine von Coigny	Hedwig Müller-Bütow
Bersi, eine Mulattin	Natalie Hinsch-Gröndahl
Roucher	Hans-Günter Grimm
Matthieu, ein Sansculotte	Walter Streckfuß
Ein Incroyable	Karl Bernhöft
Pierre Fléville, ein Romancier	Kurt Schneider
Der Abate	Kurt Albrecht
Schmidt, ein Schließer	Hans Rößling
Fouquier Tinville, öffentlicher Ankläger	Heinrich Hölzlin
Dumas, Präsident des Wohlfahrtsausschusses	Otto Motschmann
Haushofmeister	Willi Wessely
Farinelli	Hans Rehkopf
Gerichtsdienstler	Friedrich Haag

Damen und Herren der Gesellschaft, Diener, Bürger, Fischweiber,
Flintenweiber, Strumpfwirkerinnen, Merveilleusen, Volksvertreter,
Nationalgarden, Geschworene, Gefangene.

Ort: Paris

Zeit: Französische Revolution

Die Romanze im 1. Bild wird getanzt von Helga Krutzfeld, Hilde Herre, Werner Haegele

Die Gavotte wird getanzt von Anni Goller, Ida Collet, Rosemarie Zimmermann, Gottfried Poser, Fred Mehlert, Werner Haegele

Inspizient: Ernst Maschek / Anfertigung der Kostüme: Arthur Vögelen

Technische Gesamtleitung: Hans Birr

Anfang 20.00 Uhr

Pause nach dem II. Bild
(15 Minuten)

Ende etwa 22.30 Uhr